

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Phyllodromica maculata (Schreber, 1781)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Aphlebia maculata (Schreber, 1781); Blatta maculata Schreber, 1781; Hololampra maculata (Schreber, 1781); Phyllodromia maculata (Schreber, 1781)</p> <p>Deutscher Name Gefleckte Kleinschabe</p> <p>Organismengruppe Schaben</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p>Sonderfälle Negativ wirksame(r) Risikofaktor(en) sind bekannt</p> <p>Risikofaktoren Verstärkte direkte Einwirkungen, z.B. Bauvorhaben Verstärkte indirekte Einwirkungen, z.B. Verschlechterung der Habitatqualität Wiederbesiedlung nach Habitatverlusten sehr erschwert</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Extrem selten</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Die Art wurde 1948 von Bey-Bienko aus der Gattung Blatta in die Gattung Phyllodromica gestellt</p> <p>Kommentar zur Gefährdung Aufforstung, Bebauung, Biozid- und Düngereintrag aus angrenzenden</p>

Agrarflächen

Weitere Kommentare

Die Gefleckte Kleinschabe kommt in zwei größeren Gebieten im Osten und Süden Deutschlands vor (Wallaschek 1997, Bohn 2003, Bohn & Chládek 2011), wo sie vergleichsweise selten gefunden wird. In Sachsen-Anhalt ist sie relativ verbreitet und besiedelt vor allem Mischwaldränder, Heiden und bebuschte Magerrasen (Wallaschek 1997, Wallaschek et al. 2004). Die wenigen xerothermen Fundgebiete in Thüringen liegen an stark besonnten, verbuschenden Hängen (Köhler & Renker 2005).

Arealrand

Nordwestlich

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Köhler, G. & Bohn, H. (2011): Rote Liste der Wildschaben und Gesamtartenliste der Schaben (Blattoptera) Deutschlands. - In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). - Münster (Landwirtschaftsverlag). - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 609-625.